

Tipps zu den LLDV EDID Einstellungen im Lumagen Radiance Pro... ab v101524.

Allgemein

Quellen die LLDV ausgeben, haben zurzeit alle einige Probleme. Leider variieren die Probleme von Quelle zu Quelle. Der Radiance Pro wurde getestet und entspricht der DV-LLDV-Spezifikation. Allerdings kann der Radiance Pro die Probleme der verschiedenen Quellen nicht vollständig korrigieren, da sie im Dolby SDK (Software Development Kit) enthalten sind. Es bleibt uns also nichts anderes übrig, als die Probleme mit den unterschiedlichen Quellen so gut wie möglich zu entschärfen, bis die Probleme von Dolby und den verschiedenen Playerherstellern behoben sind.

Hier sind die Dolby Vision Einstellungen im Lumagen Menü zu finden:

Menü...Input...Options...HDMI Setup...LLDV EDID

LLDV: ON: Max6400 scheint mit allen Playern gut zu funktionieren, dies kann jedoch vom jeweiligen Player abhängen. Das Ziel ist es, den Player daran zu hindern, Tone Mapping zu betreiben. Wir sehen, dass das Tonemapping des Players zu Farbfehlern führt. Da die meisten Quellen bei 4000 Nits und darunter gemastert werden, liegt die Einstellung 6400 weit genug über diesem Maximum, so dass das Quellgerät kein Tone-Mapping durchführt. Das Problem ist, dass einige Player (z.B. Panasonic) nicht funktionieren, wenn dieser Wert auf 10000 Nits eingestellt ist, während andere (AppleTV) mit 10000 Nits gut funktionieren.

Mode: LLDV ist der Basismodus. Die Modi LLDV+H (der HDMI-spezifische Modus) und LLDV+S sind nicht erforderlich. Belassen Sie diese Einstellung also auf LLDV.

Primary: 2020 ist der zu wählende Modus, es sei denn, Sie wollen eine vollständige Kalibrierung mit der Option P3 durchführen. Verwenden Sie die Option P3 nur, wenn Sie eine vollständige Kalibrierung einschließlich einer P3 3D LUT-Kalibrierung durchführen.

MinLum: Wir schlagen vor, 0,001 Nits auszuwählen. Das Problem dabei ist, dass weder 0,000 noch 0,001 angesichts der Probleme in den Playern perfekt ist. Der Wert 0,000 scheint es zu ermöglichen, dass Schwarz den korrekten digitalen Wert von 64 (Schwarz) hat, aber er beschneidet einige Werte über 64, zurück auf 64. Der Wert von 0,001 erhöht den Schwarzwert, beschneidet aber nicht so viele Werte.

BackLight: Nicht unterstützen (unsupported) ist die beste Option.

BackLightMinLum: 25 Nits ist gut für BackLight im Modus Unsupported.

444 Support: Nichtunterstützung (unsupported) ist die Standardeinstellung, die Sie so belassen sollten.

HINWEISE: Hier sind ein paar Beispiele für eine erhöhte Schwarzwertkorrektur für die Einstellung 0,001 Nits - für den Oppo 203/205 ist der Schwarzwert -0,5 und für den Panasonic 9004/820 ist der Schwarzwert -1,5. Daher gibt es keinen Grund, nicht die LLDV-Einstellung für die minimale Display-Luminanz von 0,001 Nits zu verwenden, die weniger Schwarzabschneidung erzeugt, es sei denn, Ihr Abspielgerät hat eine Firmware-Korrektur für das Problem der Schwarzabschneidung bei 0 Nits implementiert.

Zweitens können Sie jetzt nicht nur den Schwarzwert pro Eingang für LLDV einstellen, sondern auch das Gamma pro Eingang für LLDV getrennt von HDR10 für denselben Player. Dazu muss das Servicemenü aktiviert sein, und dann können Sie im LLDV-Modus den „Pfeil nach links“ auf Ihrer Fernbedienung drücken - oder Sie gehen im LLDV-Modus zu Menü -> Eingabe -> Optionen -> HDR-Setup -> HDR-Mapping. Dadurch können Sie das Gamma für LLDV anders einstellen als für HDR10 und andere Signale für denselben Eingang/Player.

Drittens wurde in dieser Firmware-Version (v101524) ein zusätzliches LLDV-Nit-Level (1.000 Nits) hinzugefügt, um den Oppo und alle anderen Player zu unterstützen, die Probleme mit einer LLDV-Höchstleuchtdichte von mehr als 1.000 Nits haben. Ein wichtiger Punkt bei der Einstellung von 1.000 Nits ist, dass das Tone Mapping mit dem Player LLDV anstelle von Lumagen durchgeführt wird und Lumagen dann möglicherweise auch nochmal Tone Mapping durchführt, so dass Sie ein doppeltes DTM erhalten würden. Wenn Sie also kein Abspielgerät haben, das das spezifische Problem von 1.000 Nits über LLDV hat, wie z. B. der Oppo 203/205, sollten Sie die Auswahl von 4.000 Nits oder höher verwenden.